

+++ in Kürze +++

+++ Mehrkosten +++

Der ADAC und das Statistische Bundesamt haben durch ihren Autokostenindex ermittelt, dass Autofahren innerhalb eines Jahres aufgrund der hohen Kraftstoffpreise um 4,3 Prozent teurer geworden ist. Die allgemeinen Lebenshaltungskosten sind demgegenüber nur um 2,9 Prozent gestiegen.

+++ Markenauftritt +++

Mazda hat im Zuge eines globalen Projektes seinen Markenauftritt leicht geändert. So wird das Mazda Logo zwar nicht neu gestaltet, in Zukunft aber in einer schräggestellten Umrandung präsentiert. Auch die Anzeigengestaltung soll durch eine Schrägstellung der Motive dynamischer wirken.

+++ Motorenpalette +++

Renault spendiert dem Kangoo Rapid einen weiteren Dieselmotor. Der 1.5-dCi-Common-Rail-Diesel besitzt einen Rußpartikelfilter und verbraucht bei 66 kW/90 PS Leistung 5,3 Liter auf 100 Kilometer. Dieses Modell, wie auch der Kangoo Rapid Compact, ist nun mit Leiterrappe bestellbar.

+++ Grenzüberschreitend +++

Zur Förderung des internationalen Wachstums hat EurotaxGlass's die Unternehmensdivision Global Services gegründet. Ihre Aufgabe wird sein, die Unternehmensprodukte und Business-Intelligence-Dienstleistungen an internationale Kunden zu vertreiben, die grenzüberschreitende Daten-Lösungen benötigen.

+++ Sparsam +++

Die verbrauchsoptimierten DRIVE Modelle von Volvo (C30, S40 und V 50) sind ab sofort zu Preisen ab 18.445 Euro netto zu haben. Sie alle stoßen weniger als 120 g CO₂ pro Kilometer aus und verbrauchen dabei durchschnittlich 4,5 Liter Diesel auf 100 Kilometern.

+++ Neukalkulation +++

Als Reaktion auf die aktuellen Entwicklungen am Gebrauchtwagenmarkt senkt DirectLease.de mit sofortiger Wirkung die Restwerte. Um auch auf zukünftige Entwicklungen zeitnah reagieren zu können, behält sich DirectLease.de die Möglichkeit zu weiteren Anpassungen vor.

+++ Verlagerung +++

ASL – Part of GE Capital Solutions hat ein Logistikzentrum von Hilden in das nahe bei Düsseldorf gelegene Neuss-Norf verlegt, um eine verkehrsgünstige Anbindung an den Großraum Köln/Düsseldorf sicherzustellen. Dort werden unter anderem Leihfahrzeuge stationiert.

Gegenseitiger Nutzen

Der Fahrzeugeinrichter Sortimo ist exklusiver Kooperationspartner der Vorteilsgemeinschaft für den Klein- und Mittelstand (KVD/VKM). Deren Mitglieder sichern sich durch den Zusammenschluss dauerhafte Einkaufs- und Preisvorteile und sparen so gemeinsam Kosten. Im Bereich der Fahrzeugeinrichtungen können sie bei Sortimo aus einer Reihe von Paketen wählen, oder, sofern kein komplettes Fahrzeug bestellt wird, eine von drei standardisierten Einrichtungs-lösungen ordern. Wird aber ein vollständig eingerichtetes Auto bestellt, kann doppelt gespart werden, denn neben der Einrichtung lässt sich auch für das Auto ein Rabatt über den KVD/VKM beziehen. Weiterführende Auskünfte dazu erhält der Kunde bei den Sortimo Stationen und Niederlassungen.



(v.li.) Hans-Jürgen Janke (KVD/VKM) und Alexander Kaiser (KAM Sortimo)

Verbandsmitgliedschaft

Die Hannover Leasing Automotive (HLA) ist als elftes Mitglied in den Verband markenunabhängiger Fuhrparkmanagement-Unternehmen (VMF) eingetreten. Der Verband, dessen Mitglieder rund 50 Prozent der 500.000 deutschen Flottenfahrzeuge mit Fuhrparks von über 20 Fahrzeugen repräsentiert, versteht sich als Kompetenzzentrum für Fuhrparkmanagement. Die neu aufgenommene HLA wurde im Oktober 2007 gegründet und bietet Full-Service Leasing mit einem Schwerpunkt auf ökologischen Strategien an.

Statistischer Zuwachs

Im relevanten Flottenmarkt (ohne Autovermietungen und Tageszulassungen) legten die Neuzulassungszahlen laut Dataforce im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,6 Prozent zu. Im Privatmarkt sanken die Werte jedoch um 11,5 Prozent, was einem Rückgang von insgesamt 13.289 Fahrzeugen entspricht. Vor allem die deutschen Hersteller konnten ihren Anteil im Flottenmarkt von 77,7 Prozent auf 79,7 Prozent ausbauen. Dabei haben sowohl Mercedes mit einem Plus von 21,9 Prozent als auch Audi mit 16,7 Prozent deutlich zugelegt.



Focus-Flotte

DeTeFleet Services übergab elf weiße Ford Focus an die Telekom Baskets aus Bonn. Um dem Basketballverein möglichst viel Verwaltungsarbeit zu sparen, schnürte man ein umfangreiches Service-Paket, so dass sich Spieler und Teambetreuer des Bundesligisten voll und ganz auf ihren Sport konzentrieren können. Eine weitere Flotte, die mit Ford-Fahrzeugen ausgerüstet wurde, ist die der Krones AG aus dem oberpfälzischen Neutraubling, dort befinden sich nun 50 umweltschonende Ford Focus Turnier ECONetic im Einsatz.

Grünes Programm

ASL erweitert mit Clear Solutions sein Serviceportfolio um ein Konzept für ganzheitliches und umweltorientiertes Flottenmanagement. In einem dreistufigen Programm werden zunächst umfangreiche Informationen übermittelt, um aufzuzeigen, wo die Möglichkeiten liegen. Im zweiten Schritt erfolgt eine detaillierte Analyse des jeweiligen Fuhrparks, so dass eine ökologisch und ökonomisch effiziente Car Policy entwickelt werden kann. Abschließend erfolgt Beratung in Fragen der Fahrzeugauswahl, der Dienstwagenordnung oder dem Festlegen von Grenzwerten.

Listenplatz

Ein Umweltranking mit über 800 Modellen hat der ADAC erstellt und dabei nicht nur CO₂ Ausstoß und Kraftstoffverbrauch berücksichtigt, sondern auch die Emission von weiteren Schadstoffen mit einbezogen. Im Bereich der oberen Mittelklasse führt der Skoda Superb 2,0 TDI Elegance die Liste an, in der Mittelklasse ist der VW Passat BlueMotion (Diesel) Spitzenreiter. Die Oberklasse dominiert der Audi A8 2,8 FSI e multitronic (Benziner), und im Segment der Kleinwagen teilen sich VW Polo BlueMotion (Diesel) und Opel Corsa 1,3 CDTI ecoFlex die Doppelspitze.



Personalien



Oliver Lajara (li.) und Oliver Iser (re.) wurden zu Senior Key Account Managern bei der Eurotax-Schwacke GmbH ernannt und sind in dieser Funktion

Ansprechpartner für Großkunden. Iser ist zuständig für die deutschen Hersteller, während Lajaras Tätigkeitsbereich bei den Importeuren liegt. Neben der Abwicklung des Großkundengeschäftes bearbeiten sie auch die Implementierung von Neukunden.



Gregor Knipper zeichnet sich verantwortlich als Country Manager Deutschland und neuer Marketing Manager Central EMEA bei GN Netcom. Somit vereint er die Leitung der deutschen Vertriebsaktivitäten und das Marketing in Europa, im Nahen Osten und in Afrika.



Nikolai Setzer (li.) übernahm am 1. September die Leitung des Ersatzgeschäftes für Pkw-Reifen bei der Continental AG in Europa und Afrika und berichtet jetzt an den stellvertretenden

Vorstandsvorsitzenden Dr. Allan Hippe. Setzers Vorgänger **Karlheinz Evertz (re.)** betreut nun in seiner neuen Position das weltweite Erstausstattungs-geschäft mit Pkw-Reifen.



Jürgen Benz hat zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben als Geschäftsführer der point S Deutschland GmbH auch die Geschäftsführung der point S Development übernommen. Sie steuert die europäischen Aktivitäten aller 16 nationalen point S Gesellschaften.



Stephan H. Kölker leitet seit Anfang November die markeneigenen Citroën-Autohäuser als Geschäftsführer der Citroën Commerce GmbH und der Citroën Frankfurt GmbH. Er folgt auf Jean-François Constant, der nun in der Konzernzentrale in Paris neue Vertriebsaufgaben übernimmt.



David Funk nahm Anfang September seine Arbeit als neuer Leiter Distribution bei der Funkwerk Dabendorf GmbH auf. Bevor er die Nachfolge von Justin Völkner antrat, sammelte er Erfahrungen bei den Firmen Brightpoint und Parrot.



Holger Rost, vormals langjähriger Geschäftsführer bei der Athlon Car Lease Germany GmbH & Co. KG, ist ab sofort neuer Geschäftsführer der banken- und herstellerunabhängigen Leasinggesellschaft COMCO Leasing GmbH aus Neuss.



Florian-Frédéric Stumm wurde zum neuen Leiter Flottenvermarktung bei der AUTOonline GmbH Informationssysteme ernannt. Erfahrungen sammelte er zuvor in leitenden Positionen im Flottenmanagement und der Autovermietung.

Detailverbesserungen

Mit einigen technischen und optischen Änderungen schickt Skoda den Octavia in das Jahr 2009. Neu ist vor allem das 1,4 TSI-Aggregat mit einer Leistung von 90 kW/122 PS. Es ist in Kombination mit der Ausstattungslinie Ambiente erhältlich und kostet dann 17.471 Euro netto. Alle Dieselmotoren sind nun serienmäßig mit Partikelfilter ausgerüstet, zudem erhalten jetzt alle Modelle das ab 2011 vorgeschriebene Tagfahrlicht. Weitere Änderungen wurden an Scheinwerfern, Außenspiegeln und Rückleuchten vorgenommen.



Fit für den Winter

Um den Autofahrer sicher durch den Winter zu bringen, gibt Aral einige Tipps, wie man auch die kalte Jahreszeit relativ problemlos übersteht. Vor allem ist es wichtig, die Starterbatterie zu überprüfen und deren Kontakte zu trocknen und zu säubern. Auch der korrekte Reifendruck muss eingehalten werden, obwohl viele Menschen noch glauben, dass ein niedriger Reifendruck bei Eis und Schnee vorteilhaft wäre. Ebenfalls sollte man Motoröl, Lichtanlage und Profiltiefe kontrollieren, sind sie doch im Winter besonderen Beanspruchungen ausgesetzt.

Modellpflege

Mazda hat seinen Pickup BT-50 überarbeitet und neben einigen Änderungen des Designs auch technische Neuerungen vorgenommen. Die limousinenhafte Anmutung des Innenraums soll durch eine neue Beleuchtung und neue Farben nochmals hervorgehoben werden, des Weiteren hat Mazda einen neuen Stoffbezug für Sitze und die Innenverkleidung der Türen ausgewählt. Zudem soll sich der Komfortfaktor durch neue elektrisch beheizbare Außenspiegel und größere Dämpfer an der Hinterachse erhöhen.



Kombi-Einstieg

Der Volvo V70 ist nun auch in einer preisgünstigen Einstiegsversion ab 25.126 Euro netto erhältlich. In der Ausstattung des Basismodells sind unter anderem eine Klimaanlage, das Audiopaket Performance Sound und Dekor-Einlagen im Innenraum serienmäßig enthalten. An Motoren steht neben einem Vierzylinder-Benziner mit 107 kW/145 PS auch ein Vierzylinder-Common-Rail-Dieselmotor zur Verfügung, er leistet 100 kW/136 PS. Abgerundet wird das Motorenangebot von einer FlexiFuel-Version mit 107 kW/145 PS, die wahlweise mit Benzin oder Bio-Ethanol (E85) betrieben werden kann.



Transporter-Truppe

Fiat Professional hat 400 Ducato an das Bundeswehr-Tochterunternehmen BwFuhrparkservice übergeben. Die Transporter in verschiedensten Varianten – vom Kombi über Doppelkabine bis hin zur Pritsche und diversen Sonderaufbauten – sollen den Fuhrpark, der an die Bundeswehr weitervermietet wird, bedarfsgerecht aufstocken. Die Schlüsselübergabe erfolgte durch Franco Miniero, CEO Fiat Professional S.p.A. (links) an Rolf Lübke, Geschäftsführer der BwFuhrparkservice GmbH (rechts).